

## TOP 100-Auszeichnung: Ranga Yogeshwar würdigt Innovationskraft von WIFO



**Glückwünsche für die Innovationsschmiede: Ranga Yogeshwar gratuliert der WIFO GmbH aus Rheinstetten zu ihrem Erfolg bei TOP 100. Die Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit fand am Freitag, den 27. Juni, in Mainz für alle Mittelständler statt, die am Jahresanfang mit dem TOP 100-Siegel ausgezeichnet worden sind. Der Wissenschaftsjournalist begleitet den zum 32. Mal ausgetragenen Innovationswettbewerb als Mentor. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren beeindruckte WIFO in der Größenklasse A (bis 50 Mitarbeiter in Deutschland) besonders in der Kategorie Innovative Prozesse und Organisation.**

In dem anlässlich der Auszeichnung veröffentlichten TOP 100-Unternehmens-porträt heißt es:

Versicherungsvermittler verlieren täglich wertvolle Zeit durch aufwendige bürokratische Prozesse. Die WIFO GmbH mit Sitz in Rheinstetten, einer der ältesten Maklerpools in Deutschland, unterstützt die unabhängigen Versicherungsmakler mit digitalen Lösungen und persönlichen Services. Dadurch erhalten die Makler mehr Raum für ihre persönliche Beratung und können sich so zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten erschließen.

Um die tägliche Arbeit von Maklern zu erleichtern, übernimmt WIFO sämtliche Abläufe rund um Lebens-, Kranken- und Sachversicherungen. Der Mittelständler kümmert sich zentral um Dokumentenmanagement und Antragsbearbeitung, während spezialisierte Teams innovative Deckungskonzepte entwickeln. Mithilfe künstlicher Intelligenz automatisiert das Unternehmen zudem zahlreiche Vertriebsprozesse und beschleunigt damit die Identifikation potenzieller Abschlusskandidaten.

### **Strukturiert zur marktfähigen Idee**

Der Innovationskoordinator Patrick Edelman bündelt Neuerungs Ideen aus allen Abteilungen und bewertet gemeinsam mit Führungskräften deren Erfolgsaussichten. Durch schnelle und flexible

Entscheidungen können Projektteams innerhalb von zwei Wochen mit der Realisierung starten. Diese strukturierte Vorgehensweise zeigte sich etwa bei der Entwicklung eines interaktiven Videoplayers: Da Beratungen zur betrieblichen Altersversorgung bis dahin häufig zu komplex und zu zeitintensiv waren, analysierte das Unternehmen zunächst den Bedarf im Markt. Basierend auf den Ergebnissen ist eine digitale Lösung entstanden, die Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Vermittlern alle notwendigen Dokumente zentral bereitstellt und die Beratung deutlich effizienter macht.

### **Partnerschaften gezielt nutzen**

Auch externe Partner werden strukturiert in den Innovationsprozess eingebunden. So entwickelten WIFO-Mitarbeiter zusammen mit ausgewählten Maklern die KI „ViKI“: Anhand von Testdaten lernte das System, Bestandsinformationen automatisch auszuwerten und für Vertriebskampagnen gezielt nutzbar zu machen. Der Geschäftsführer Sven Burkart betont: „Von Innovation zu reden ist einfach. Doch tatsächlich innovativ zu handeln erfordert klare Strukturen und mutige Entscheidungen.“ Aktives Feedback von Maklern hilft dem Betrieb zudem, das Angebot ständig weiter zu verbessern und seine starke Position im Markt auszubauen.

Zum Porträt geht's auch hier: [www.top100.de/wifo-gmbh-2025](http://www.top100.de/wifo-gmbh-2025)

„Wir haben zum ersten Mal beim Innovationswettbewerb mitgemacht und konnten direkt einen Erfolg feiern, indem wir den Sprung in die TOP 100 geschafft haben. Die Teilnahme war eine tolle Erfahrung und durch das kritische Auseinandersetzen mit unseren eigenen Prozessen, konnten wir diese weiter optimieren. Dadurch, dass sich auf der Preisverleihung viele Personen aus den unterschiedlichsten Branchen getroffen haben, ergab sich so eine spezielle Atmosphäre mit spannenden Kontakten“, sagt Patrick Edelmann, Prokurist, Mitglied der Geschäftsleitung und Innovationskoordinator.

Insgesamt erhielten Anfang des Jahres 262 Mittelständler das TOP 100-Siegel (maximal 100 pro Größenklasse). Um die Auszeichnung hatten sich 364 Unternehmen beworben. Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team prüften die Bewerber hinsichtlich ihrer Innovationsarbeit sprichwörtlich auf Herz und Nieren. So gibt es bei TOP 100 fünf Kategorien, in denen Bewerber für das Innovationssiegel überzeugen müssen: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung / Open Innovation sowie Innovationserfolg. Eine wichtige Frage ist für die Wissenschaftler dabei, ob die Innovation eines Unternehmens nur ein Zufallstreffer war oder ob sich dahinter ein systematisches Innovationsmanagement verbirgt (weitere Informationen unter [www.top100.de/pruefkr Kriterien](http://www.top100.de/pruefkr Kriterien)). Damit die Chancengleichheit gewahrt bleibt, wird das Siegel in drei Größenklassen vergeben, die sich nach der Mitarbeiterzahl richten: bis 50 Mitarbeiter, 51 bis 200 Mitarbeiter und mehr als 200 Mitarbeiter.

### **TOP 100: der Wettbewerb**

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 27 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Das Magazin manager magazin begleitet den Unternehmensvergleich als Medienpartner, das Magazin „ZEIT für Unternehmer“ als Kooperationspartner. Mehr Infos und Anmeldung unter [www.top100.de](http://www.top100.de).

### **Pressekontakt:**

Florian Fertig  
Telefon: 07242 / 930-114  
E-Mail: [presse@wifo.com](mailto:presse@wifo.com)

### **Unternehmen**

WIFO GmbH  
Gewerbering 15  
76287 Rheinstetten

Internet: [www.wifo.com](http://www.wifo.com)

### **Über WIFO GmbH**

Die WIFO GmbH zählt zu den größten Maklerpools in Deutschland. Sven Burkart und Christian Wetzel führen das Unternehmen gemeinsam als Geschäftsführer. Die WIFO hat rund 60 Mitarbeiter und über 3.000 Verbundpartner. Die Verbundpartner erhalten von WIFO umfassende Leistungen. Diese beinhalten exklusive Deckungskonzepte im Bereich Sach-Gewerbe, sowie führende Verwaltungssoftware, Digitalisierung ihrer Betriebsprozesse und höchste Fachkompetenz inklusive Angebotserstellung durch persönliche Berater.